

# Verfahrensabläufe Peer Review Allgemeinmedizin im Freistaat Sachsen

## VORBEREITUNG

1. Verfahrensplanung (durch den Peer)
  - a. Terminabstimmung mit der Partnerpraxis
  - b. Zeitliche Abstimmung angepasst an die Praxisabläufe
  - c. Information der SLÄK per Mail ([quali@slaek.de](mailto:quali@slaek.de))
2. Übermittlung an die Praxis (durch die SLÄK, Referat QS)
  - a. Checkliste Verfahrensabläufe Peer Review Allgemeinmedizin...
  - b. Fragebogen „Mögliche Themen“
  - c. Verschwiegenheitserklärung Peers
  - d. Einwilligungserklärung Patienten
  - e. Checkliste Grundlegende Regeln für Peers

Die Praxis wählt an Hand des Fragebogens „Mögliche Themen“ vor dem Peer Review Tag drei bis fünf Themen aus, die sie bevorzugt in diesem Peer Review behandeln möchte und übermittelt vorab evtl. eine Kopie an den besuchenden Peer.

3. Übermittlung an den Peer (durch die SLÄK, Referat QS) zur Weiterleitung an die Peers
  - a. Checkliste Verfahrensabläufe Peer Review Allgemeinmedizin...
  - b. Checkliste Grundlegende Regeln für Peers
  - c. Ablauf des kollegialen Dialogs
  - d. DEGAM-Regeln Praxishospitation
  - e. Notizen zum Hausärztlichen Peer Review
  - f. Fragebogen „Behandelte Themen“
  - g. Vorlage Abschlussbericht
  - h. Evaluationsbogen
  - i. Rückantwort Ärztekammer
  - j. Zertifizierungsunterlagen (Teilnehmerliste, Teilnahmebestätigungen folgen nach Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung) per Post

## Peer Review Tag

1. Unterschriebene Verschwiegenheitserklärung aller Peers liegt vor (Originale verbleiben in der Praxis, besuchender Peer erhält Kopien)
2. Ausgefüllter Fragebogen „Mögliche Themen“ liegt allen in Kopie vor
3. Auswahl der Bereiche, in denen Fragen direkt vor Ort bewertet werden
4. Gemeinsames Interview zur Fremdbewertung
5. Begehung der Bereiche, in denen eine Vor-Ort-Bewertung erfolgen soll
6. Gemeinsame Abschlussrunde, in der eine Stärken-Schwächen-Analyse erfolgt und ein Maßnahmenplan besprochen wird

7. Besuchender Peer lässt die Teilnehmerliste unterschreiben (zur Gutschrift der Fortbildungspunkte)
8. Aushändigen der Teilnahmebestätigungen an die Peers durch den besuchenden Peer

## Nachbereitung

### 1. durch den besuchenden Peer

- a. Mitteilung per Mail ([quali@slaek.de](mailto:quali@slaek.de)) an SLÄK, ob die Teilnahmebestätigung für die Praxis erstellt werden kann
- b. Übermittlung der unterschriebenen Teilnehmerliste im Original und der Verschwiegenheitserklärungen in Kopie an die SLÄK, Referat QS
- k. Erstellung des Abschlussberichtes zum Hausärztlichen Peer-Review durch den besuchenden Peer
- c. besuchenden Peer übermittelt den Abschlussbericht an den Praxisinhaber
- d. Mitteilung per Mail ([quali@slaek.de](mailto:quali@slaek.de)) an SLÄK, dass der Abschlussbericht an die visitierte Praxis übermittelt worden ist

---

Bei Teilnahme an der Studie zur Evaluation des Peer Reviews Allgemeinmedizin:

### 2. durch den besuchenden Peer

- e. Übermittlung des Fragebogens „Behandelte Themen“ und die Evaluationsbögen in gesonderten Umschlägen ohne Absender zusammen mit der Rückantwort in einem zweiten Umschlag an das Referat Qualitätssicherung der Sächsischen Landesärztekammer

### 3. durch die SLÄK

- a. Übersendung der Teilnahmebestätigung an die Praxis (nach Unterzeichnung durch den besuchenden Peer, den Vorsitzenden des Ausschusses QM und den Präsidenten der SLÄK)
- b. Gutschrift der Fortbildungspunkte für alle ärztlichen Peers

- 
- c. das Referat Qualitätssicherung entnimmt die Rückantwort und sendet die verschlossenen Umschläge beider Peers während der Pilotphase mit dem anonymisierten Fragebogen „Behandelte Themen“ und den Evaluationsbögen an das Institut für Allgemeinmedizin der CAU Kiel weiter

- 
- d. 6 Monate nach dem Peer Review Übersendung des Fragebogens „Fragen zu Veränderungen“ an die visitierte Praxis